

Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweis: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen!

Referat/e: Referat für Arbeit und Wirtschaft	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): RS, FB 2 Wirtschaftsförderung	Federführung: RAW-RS
--	--	-------------------------

Arbeitstitel geplanter Beschluss: **Finanzierungsbeschluss zur Zwischennutzung der Lamento-Fläche im Kreativquartier**

1. Aufgabe

1.1 Beschreibung der Aufgabe: Realisierung einer voraussichtlich vierjährigen Zwischennutzung der Lamento-Fläche im Kreativquartier durch die MGH Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH gemäß Beschluss des Stadtrats vom 21.02.2018 (Nr. 14-20/V 10549)

1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	

Begründung:

Realisierung einer Zwischennutzung zur Bereitstellung von Flächen für künstlerische, kulturelle, kultur- und kreativwirtschaftliche Nutzungen und Vermeidung von Leerstand.

1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
---	--	---

Erläuterung:

Der Stadtrat hat am 21.02.2018 beschlossen, als vorgezogene Maßnahme zur Übernahme des gesamten Kreativlabors durch die MGH, diese auch mit der Realisierung einer voraussichtlich vierjährigen Zwischennutzung der freigeräumten Lamento-Fläche im Kreativquartier zu beauftragen. Neben einer Interims-Spielstätte für das Theater Schwere-Reiter, die durch das Kulturreferat gesondert in den Stadtrat eingebracht wird, soll dort auch eine Containerlandschaft mit rund 2.000 m² vermietbarer Fläche für künstlerische, kulturelle, kultur- und kreativwirtschaftliche Nutzungen errichtet und durch die MGH vermietet und betrieben werden. Da die Anlage aufgrund der begrenzten Nutzungsdauer nicht wirtschaftlich betrieben werden kann, müssen für das Defizit Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt für einen begrenzten Zeitraum bereitgestellt werden.

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 konsumtiv

2.1.1 Einzahlungen	€
2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	€
2.1.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	€
2.1.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	€

2.1.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.1.2 Auszahlungen	€
2.1.2.1 Personalauszahlungen	wird vom POR kalkuliert
2.1.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	900.000,- €
2.1.2.3 Transferauszahlungen	€
2.1.2.4 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.2 investiv	
2.2.1 Einzahlungen	€
2.2.2 Auszahlungen	€

3. Geltend gemachter Bedarf (Ergebnis der Stellenbemessung)			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

4. Bemessungsgrundlage
Erläuterung der Bemessungsmethode und des Rechengangs:

5. Alternativen zur Kapazitätsausweitung (Ausführungen sind zwingend erforderlich!)
5.1 Erläuterung der Alternativen zur Kapazitätsausweitung:
5.2 Beschreibung der Auswirkungen, wenn Zuschaltung nicht erfolgt:

6. zusätzlicher Büroraumbedarf
6.1 Bedarf an zusätzlichen Arbeitsplätzen: Bedarf in qm:
6.2 Begründung/Berechnung: